

Verein ehemaliger Bezirksschülerinnen und Bezirksschüler (VEBB) Schöffland

107. Jahresversammlung, 08. November 2014

PROTOKOLL

Die Eröffnung der Generalversammlung wird am Piano vom „Voice of Switzerland 2014“ Kandidaten und ehemaligem Schöffler Schüler Alain Boog begleitet.

Begrüssung

Die Präsidentin, Monika Amann-Morach, begrüsst alle Vereinsmitglieder sowie die heute anwesenden Ehrenmitglieder Evelyne Schenk-Dietiker, Vreni Baer-Schlatter, Jaqueline Blanc, Max Wüthrich, die Pressevertreterin und Ehemalige Frieda Steffen, den Oberstufenleiter Stefan Wirz und die Lehrerinnen und Lehrer. Im Weiteren heisst sie als Gast den Präsidenten des VEB Brugg, Markus Lang, herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich der Schulleiter, Heinz Leuenberger, Otto Hauri, Glattbrugg, Johanna Keller-Hunziker, Vionnaz, Anna-Maria Zobrist-Hunziker, Dottikon sowie Doris Lüscher-Müller, Uerkheim.

Älteste ehemalige Bezirksschülerin wird zum Ehrenmitglied gewählt

Als Einstieg präsentiert Monika Amann ein Bild von Erna Bollag-Piccard. Sie wurde 1911 in Hirschthal geboren und besuchte die Bezirksschule Schöffland von 1923 bis 1926. Sie ist mit ihren 103 Jahren die zweitälteste Aargauerin und die älteste ehemalige Bezirksschülerin der Schule Schöffland. Heute lebt die charmante Dame in einer Altersresidenz in Zürich. Mit Applaus wird Frau Erna-Bollag-Piccard zum Ehrenmitglied gewählt. Die Präsidentin wird ihr die Botschaft, zusammen mit Bildern aus dem Schularchiv und einer Karte, welche alle Anwesenden unterschreiben, zustellen.

Verleihung Buchpreis für die Einladung zur GV

Emily Hischier trägt das Gedicht «Spritzen-Erlebnis» vor. Das ist einer der beiden Textbeiträge, welche auf der Einladung zur 107. GV publiziert wurden. Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei der Autorin mit einem Büchergutschein.

Protokoll der 106. Jahresversammlung vom 9. November 2013

Das Protokoll der 106. Generalversammlung vom 9. November 2013 liegt auf den Stühlen auf. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Protokoll der GV jeweils ab Mitte September auf der Website der Schule Schöffland, www.sch.ch, als Entwurf aufgeschaltet ist. Das Protokoll wird ohne Änderungen mittels Abstimmung durch Handerheben genehmigt und verdankt.

Totenehrung

Monika Amann verliest die dem Vorstand bekannten Namen der im letzten Vereinsjahr verstorbenen Ehemaligen. Die Anwesenden erheben sich und gedenken aller verstorbenen VEBB-Mitglieder während einer Schweigeminute.

Der Kassier, Daniel Frey, präsentiert die Vereinsrechnung 2013/2014

Einnahmen

Jahresbeiträge 2013	Fr.	13'639.30
Zinsertrag 2012	Fr.	19.45

Total Einnahmen	Fr.	13'658.75
------------------------	------------	------------------

Ausgaben

Generalversammlung 2013:

Druck	Fr.	1'816.55		
Porto	Fr.	1'280.40		
Dekoration	Fr.	99.60		
Geschenke	Fr.	344.50		
Apéro	Fr.	1'478.50		
Musik und Kulturelles GV	Fr.	1'350.00		
Diverses GV	Fr.	114.75	Fr.	6'484.30

Diverse Ausgaben 2013:

Bank- und Postspesen	Fr.	432.50		
Steuern, Gebühren	Fr.	20.00		
Dankeskarten, Porto, Diverses	Fr.	943.80	Fr.	1'396.30

Beiträge:

Kulturfonds Bezirksschule	Fr.	3'000.00		
Beitrag Bibliothek	Fr.	1'000.00		
Stipendien Beiträge	Fr.	681.00	Fr.	4'681.00

Total Einnahmen			Fr.	13'658.75
Total Ausgaben			Fr.	12'561.60

Vermögenszunahme /Gewinn	Fr.	1097.15
---------------------------------	------------	----------------

Vermögensausweis:

Saldo Bank per 01.09.2013	Fr.	20'661.40
Gewinn 2013/2014	Fr.	1'097.15

Total Saldo per 31.08.2014	Fr.	21'758.55
-----------------------------------	------------	------------------

Die Rechnung wurde per 31.08.2014 mit Erfolg geschlossen, wie der Kassier, Daniel Frey, erläutert. Es ist erfreulich, dass so viele Mitglieder den Beitrag einbezahlt haben und das Budget übertroffen wurde. Die Ausgaben blieben im Rahmen der letzten Jahre. Wiederum wurden der Kulturfonds wie auch die Bibliothek unterstützt. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnte dieses Jahr ein kleines Stipendium ausbezahlt werden. Der Kassier weist darauf hin, dass der Vorstand Gesuche gerne entgegennimmt.

Revisorenbericht

Der Revisorin, Sabine Geissmann, verliest den Revisorenbericht. Sie hat zusammen mit Kurt Leuenberger den Rechnungsbericht geprüft. Alle Ausgaben konnten belegt werden und es gibt keine Abweichungen. Die Revisorin empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Rechnung 2013/2014 und der Revisorenbericht werden von den anwesenden Vereinsmitgliedern mittels Handerheben einstimmig genehmigt.

Budget 2014/2015 (01.09.2014 – 31.08.2015)

Einnahmen

Jahresbeiträge 2014	Fr.	13'500.00
Zinsertrag	Fr.	20.00

Total Einnahmen	Fr.	13'520.00
------------------------	------------	------------------

Ausgaben

Generalversammlung 2015	Fr.	6'800.00
Diverse Kosten	Fr.	1'320.00
Kulturfonds Bezirksschule	Fr.	3'000.00
Beitrag Bibliothek	Fr.	2'000.00
Stipendien Beiträge	Fr.	1'000.00

Total Ausgaben

Fr. 14'120.00

Verlust	Fr. - 600.00
----------------	---------------------

Der Kassier führt aus, dass das Budget um Fr. 500.-- nach oben angepasst wurde. Die sonstigen Beträge richten sich annähernd nach den Vorjahren, mit Ausnahme des Beitrags an die Bibliothek Schöffland, der in diesem Vereinsjahr Fr. 2'000.-- beträgt. Der Grund dafür liegt in der Unterstützung eines Projekts, der sogenannten Schreibwerkstatt, bei welcher ein Autor oder eine Autorin eingeladen wird und mit den Schülerinnen und Schülern arbeitet.

Der Kulturfonds weist einen grossen Saldo auf, der nächstes Jahr für mehrere Spezial-Events eingesetzt wird.

Der Kassier verweist auf einen neuen Budgetposten: Seit diesem Jahr stellt die Präsidentin den austretenden Bezirksschülerinnen und -schülern jeweils an der Schlussfeier den VEBB vor und verleiht den drei Absolventinnen und Absolventen pro Austrittsklasse, die den besten Notendurchschnitt erzielen, einen kleinen Anerkennungspreis aus. Ziel dieser Aktion ist es, den Verein ehemaliger Bezirksschülerinnen und Bezirksschüler den Austretenden näherzubringen und sie im Verein willkommen zu heissen sowie gute Leistungen zu honorieren. Diese Aktion stiess sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrpersonen auf ein gutes Echo.

Das Budget wird durch Handerheben einstimmig genehmigt und die Präsidentin bedankt sich bei Daniel Frey für die engagierte und vorbildliche Rechnungsführung.

Verabschiedungen

Der Verein muss sich von zwei Vorstandsmitgliedern verabschieden. Monika Amann bedankt sich bei Andrea Baumann für die geleistete Arbeit während der letzten fünf Jahre und insbesondere dafür, dass sie das Aktariat noch während der letzten fast zwei Jahre ad Interim geführt hat. Mit einem Präsent und viel Applaus wird Andrea Baumann verabschiedet.

Nach 29 Jahren muss der Verein vom Vizepräsidenten, Christoph Müller, Aarau, Abschied nehmen. Er war seit 1985 im Vorstand und ab 1987 als Vizepräsident tätig. Mit seinen Erfahrungen aus dem BSV (Ball sportverein), dem „Härdöpfuchchäuer“ und als Event-Manager stand er dem Verein immer beratend und mit Engagement zur Seite. Der Vorstand lässt Chregu nur ungern ziehen.

Monika Amann-Morach bedankt sich gebührend mit einem Gutschein, der seiner Passion als Biker dient. Im Namen des Vorstands sowie der ganzen Versammlung richtet Monika Amann nochmals ein herzliches Dankeschön an Christoph Müller für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Ihm wird anschliessend mit grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wahlen

Björn Lüscher ist in Schöffland aufgewachsen und hat die Bezirksschule von 1996 bis 2000 besucht. Heute wohnt er in Oberentfelden. 2013 hat er erstmals an einer VEBB-Jahresversammlung teilgenommen und hat bedauert, dass die jüngeren Generationen so spärlich vertreten waren. Die Präsidentin hat ihn daraufhin motiviert, an einer Vorstandssitzung teilzunehmen. Mit grossem Interesse und viel Motivation hat er neue Ideen präsentiert und der Vorstand schätzt sich glücklich, der Versammlung Björn Lüscher zur Wahl als neues Vorstandsmitglied empfehlen zu dürfen. Er wird einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

News aus der Schule

Stefan Wirz, Leiter der Oberstufe, präsentiert die News aus der Bezirksschule Schöffland und gewährt Einblick ins aktuelle Schulgeschehen.

Zurzeit werden an der Bezirksschule Schöffland 158 Lernende unterrichtet, unterteilt in acht Abteilungen. Das erste Mal sind es nun nur noch *drei* Jahrgänge anstatt vier aufgrund des Abstimmungsentscheids, die Volksschule neu in sechs Jahre Primar und drei Jahre Oberstufe aufzuteilen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Lehrpersonen: Die Bezirksschule verzeichnet zwei Abgänge. Zusätzliche interne Wechsel waren unumgänglich, um den Abbau möglichst schonend über die Bühne zu bringen.

2015/2016 sollen weitere Sparmassnahmen des Kantons umgesetzt werden, welche einen erheblichen Leistungsabbau im Freifachbereich nach sich ziehen werden. Zudem sollen die Mindestschülerzahlen massiv hoch geschraubt werden, um einen Stundenabbau und somit weitere Einsparungen erzielen zu können. Die Integration der Sekundar- und Realschule Ruedertal (SEREAL) in die Schule Schöffland war ebenfalls ein grosses Projekt im letzten Schuljahr. Zusätzlich laufen die Vorabklärungen betreffend Abschaffung der Bezirksschul-Abschlussprüfungen, welche bereits 2016 Realität werden könnten.

Umso schöner ist es, an dieser Stelle hervorheben zu dürfen, wie viele Events der VEBB den Jugendlichen mit Beiträgen aus dem VEBB-Kulturfonds ganz oder teilweise ermöglichen konnte: Dazu gehören ein Stand-up-Paddling-Kurs auf dem Sempachersee, bei welchem sich die Abschlussklasse der Hauswirtschaft sportlich betätigte. Wiederum fand auch ein Austausch mit den französischsprachigen Kolleginnen und Kollegen im Welschland statt und es durfte eine würdige „Uselütete-Party“ gefeiert werden. Ausflüge wie der Besuch des Antikenmuseums in Basel der Lateinklasse, der Italienischklasse nach Mailand, ein Besuch in Mulhouse und im Konzentrationslager Struthof, ein Feuerwerk sowie ein Stern-Orientierungslauf als Abschluss-Event am letzten Schultag.

Mit den Worten «Mit der Unterstützung des VEBB können wir zusätzliche Erlebnisse schaffen» bedankt sich Stefan Wirz im Namen der Lehrpersonen und Lernenden ganz herzlich beim VEBB für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Der Leiter der Oberstufe hält eine weitere ganz besondere Überraschung für die GV-Teilnehmenden bereit. Er hat die Lehrerschaft sowie Schülerinnen und Schüler motiviert, Erlebnisse im letzten Schuljahr mit der Filmkamera zu dokumentieren. Mit dabei waren beispielsweise ein selbst konzipiertes Feuerwerk im Realien-Praktikum, Impressionen aus den Klassenwochen mit den Themen Reisen im Wald, Wandern, Versuchslabore, Grilladen und ein unvergessliches Lager in Lugano. Für die älteren Mitglieder hat eine Lehrperson einen besonderen Leckerbissen vorbereitet: Als Highlight hat er aus unzähligen Archiv-Bildern mit viel Aufwand und Fachkenntnissen einen Film geschaffen rund ums damalige Kadetten-Korps-Schöffland. Für die Riesenarbeit und die spannenden Beiträge ernteten alle Beteiligten einen Riesenapplaus.

Kultureller Beitrag – Interview und Showtime mit Alain Boog

Björn Lüscher interviewt seinen früheren Mitschüler Alain Boog, der 2014 bei der „Voice of Switzerland“-Sendung auf SRF1 teilnahm und es bis ins Finale schaffte. Alain Boog spielte schon als Kind leidenschaftlich gerne Klavier und machte sich bereits damals an der Schule Schöffland mit Boogies einen Namen. Alain Boog bezeichnet sich selbst als hartnäckiger Typ. Er gibt nicht auf und verfolgt seinen Traum vehement, als Musiker durchzustarten. Das Klavier ist Alains Ventil. Am Piano kann er Dampf ablassen. Sein musikalisches Motto lautet «More Piano». In naher Zukunft stehen viele weitere musikalische Projekte an wie bspw. Engagements mit der «Bluestonique-Band», oder «Volks Rocks», welches sich noch im Aufbau befindet.

Zusammen mit Mario Lepore, Schlagzeuger, gibt er im Anschluss an das Interview einige Klassiker zum Besten. Er kann das Publikum aller Altersklassen mitreissen und begeistern. Der Funke sprang sofort über. Mit tosendem Applaus wird auch die letzte Zugabe verdankt.

Grussbotschaft von Markus Lang, Präsident VEB Brugg

Monika Amann hat den Präsidenten des Vereins Ehemaliger Bezirksschüler Brugg an die Jahresversammlung eingeladen, um den Austausch zwischen den VEB(B)-Vereinen zu pflegen. Der VEB Brugg besteht erst seit 1969. Unser Verein kann bereits auf 107 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Wir zählen ca. 2'500 Mitglieder, Brugg nur ca. 1'100. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir die Mitgliederbeiträge nicht mahnen und in der Adressdatei weiter mit den Einladungen bedienen. Herr Lang verweist auf weitere Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Geschätzt wird der Erfahrungsaustausch auch in Bezug auf neue Ideen, um jüngere ehemalige Schülerinnen und Schüler der Schulen zu akquirieren respektive zur Mitgliedschaft zu motivieren.

Verschiedenes und Organisatorisches

Die anwesenden Mitglieder haben keine Voten.

Die Präsidentin weist auf die Oldies Disco im „Gasthof zum Ochsen“ hin im Anschluss an den Apéro, bei der im Rahmen der Schöftler Woche Hits aus den 60iger und 70er Jahren aufgelegt werden.

Beim traditionellen "Apéro riche", für welchen der Vorstand wiederum viel Lob ernten durfte, wurde im Anschluss ausgiebig in Erinnerungen geschwelgt....

Für das Protokoll:



Andrea Baumann, Aktuarin a.i.